

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Abonuteichos (Ionopolis)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18215746</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Auf Vs. und Rs. ein Zentrierpunkt. - Friedrich Imhoof-Blumer (1897) hält den auf der Rückseite Dargestellten auf Grund der Beischrift für die Personifikation des Westwindes Zephyros. Das H der Rückseite deutet er analog zur Münzprägung von Amastris als Zahlzeichen 8 (= 8 Assarien). Auf Gesuch des Alexandros von Abonuteichos wurde die Stadt kurz nach Regierungsantritt von Marcus Aurelius und Lucius Verus, spätestens in den Jahren 161-169 n. Chr., in Ionopolis umbenannt. Damit wollte Alexandros offenbar auf den 'edlen' griechischen Ursprung der Stadt hinweisen, deren mythischer Gründer Ion der Stammvater der Ionier gewesen sei.

Vorderseite: Panzerbüste des Trebonianus Gallus mit Strahlenkrone, Schild und schräg nach vorn gehaltenem Speer in der Brustansicht nach l.

Rückseite: Stehende nackte Figur (Zephyros?) in Frontalansicht, den Kopf nach l. gewandt, den r. Arm erhoben, über dem gesenkten l. Arm Gewand. Im l. F. das Wertzeichen H.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.89 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	251-253 n. Chr.
	wer	
	wo	Abonuteichos

Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Trebonianus Gallus (206-253)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- 8 Assaria
- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Zur Münzkunde des Pontos, von Paphlagonien, Tenedos, Aiolis und Lesbos, ZfN 20, 1897, 269 Nr. 1 Taf. 10 (dieses Stück)..